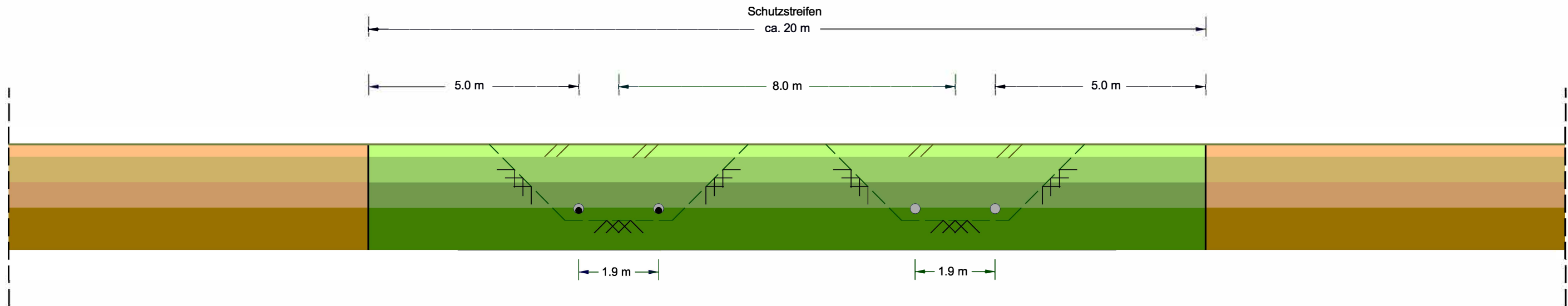


Endzustand, Schutzstreifen (Wald)

ehemaliger Regelarbeitsstreifen
(nicht in voller Breite dargestellt)



Annahme: Kabelschutzrohr, $D_A = 250\text{mm}$
Systemabstand: $d = 8\text{m}$
Kabelabstand : $a = 1.9\text{m}$
Schutzstreifenbreite Wald = $5.0\text{m} + 1.9\text{m}/2 + 8\text{m} + 1.9\text{m}/2 + 5.0\text{m} = 19.90\text{m} \approx 20\text{m}$

zur uneingeschränkten Nutzung
freigegebener Bereich

Schutzstreifenbereich:
keine Überbauung oder
tiefwurzelnde Bepflanzung zulässig

- O - Oberboden

B1 - Bodenschicht 1

B2 - Bodenschicht 2


B3 - Bodenschicht 3
- O - Oberboden

B1 - Bodenschicht 1

B2 - Bodenschicht 2

B3 - Bodenschicht 3


Bei entsprechender Eignung erfolgt der Wiedereinbau des Aushubmaterials in der ursprünglichen Lage.
Bei der dargestellten Bodenschichtung handelt es sich um eine exemplarische Darstellung.
Die tatsächlichen Bodenschichten sind standortabhängig und werden im Zuge der Baugrunduntersuchung ermittelt.
LWL-Kabel nicht dargestellt.



 natürlich gewachsener Boden

 aufgefüllter Boden

SuedOstLink

Anlage 2.2b: Typical Schutzstreifen (Wald)



-	11.12.2019	BT / OP	-
-	21.08.2019	BT / OP	-
Index	Rev.-Datum	Gez.	Änderung
	Technische Ref. / Firma	Erstellt durch	Genehmigt von
	* / *	BT / OP	-
	Objektname	Datum	Format
	SOL §19 NABEG	21.08.2019	297 x 420
	Zugehörigkeit	Erstelldatum	Maßstab
	Abschnitt C2	Juli 2019	-
Identnummer	Titel	DCC	Status
	Typical Schutzstreifen (Wald)	-	Planfest-
		Eigennummer	stellung
		-	Blatt
		Fremdnummer	1
		20190822 Anlage 2.2b Schutzstreifen	